

Mattenjäger auf Judo-Trophäenjagt

Geschrieben von: Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e. V.
Sonntag, 24. November 2013 um 19:25

Was gibt es an einem Wettkampftag auf einer Judo-Matte für junge Trophäenjäger zu erbeuten? Bei der Judo-Safari des Deutschen Judobundes erhalten die Teilnehmer als Gesamtbewertung die begehrten Auszeichnungen mit Namen gelbes Känguruh, roter Fuchs, grüne Schlange, blauer Adler, brauner Bär und schwarzer Panther für die erzielte Punktezahl in 5 Disziplinen als Stickabzeichen für ihren Judogi. Am vergangenen Wochenende richtete der Judo-Karate-Club Sportschule Goslar in der Halle an der Wachtelpforte wie jedes Jahr einen solchen Wettbewerb aus. Bundesweit nehmen jährlich mehr als 15.000 Kinder an der beliebten Safari teil und messen ihre Kräfte, Ausdauer und Geschicklichkeit. Ca. 50 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren folgten dem Aufruf in Goslar und maßen sich in den Disziplinen Hindernislauf, Medizinballweitstoß, Judo-Flugrollenweitsprung, Japanisches Judoturnier und einem Keativwettbewerb. Als Gäste wurden auch Judokas vom TSV Ohlendorf und der TSG Königslutter begrüßt.

Besonders beliebt bei den Kindern ist immer wieder der Judo-Flugrollenweitsprung. Mit mutigem Anlauf gilt es, die viel trainierte Judo-Fallübung als Flugrolle auf der Weichbodenmatte auszuführen. Die 14jährigen schaffen hier locker bis zu 4 m, bei den kleineren Judokas sind 2 m aber auch keine Seltenheit.

Die Königsklasse der Safari ist aber wieder das japanische Judoturnier. Bei einem solchen Wettkampf treten die Kinder einer Altersklasse mit steigendem Gewicht für 2 Minuten nach dem Kampfrichterausruf "Hajime" für "kämpft!" gegeneinander an. Der Sieger einer Paarung bleibt gleich auf der Matte stehen und kämpft gegen den Nächstschwereren bis er unterliegt oder maximal 4 Siege in Serie erreichen konnte. Die Unterlegenen aus dem ersten Kampf bekommen anschließend in der Trostrunde eine zweite Chance auf maximal 3 Siege in Folge.

Alle 5 Disziplinen der Safariwettbewerbe gehen mit einer individuellen Bewertung in ein Gesamtergebnis ein. Fünf Judokas erhielten mit über 225 Punkte die begehrteste Auszeichnung, den schwarzen Panther: Roxana Kätsch und Niels Albrecht aus Goslar in der Altersgruppe 9-11 Jahre, Lars Albrecht und Eduard Felde ebenfalls aus Goslar in der Altersgruppe 6-8 Jahre sowie Jan Klein aus Bad Harzburg in der Gruppe der 12-14jährigen.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung, dem braunen Bären dürfen sich in der Altersgruppe 6-8 Jahre Duncan Hoffmann aus Clausthal, Jonathan Krug und Noah Joel Hahn aus Goslar schmücken. In der Altersgruppe 9-11 Jahre Marie Brendel und Tom Kätsch aus Goslar sowie Jannik Landwehr vom TSV Ohlendorf. Weiterhin werden sich zukünftig 10 blaue Adler, 8 grüne Schlangen, 12 rote Füchse und letztendlich 4 gelbe Känguruhs auf den "Tatamis", den Judomatten, tummeln. Viele Helfer haben den reibungslosen Ablauf ermöglicht, viele Eltern das Kuchenbuffet gefüllt.

So konnten alle Teilnehmer nach einem anstrengenden Turniertag glücklich und zufrieden den Heimweg antreten.

Mattenjäger auf Judo-Trophäenjagt

Geschrieben von: Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e. V.
Sonntag, 24. November 2013 um 19:25

[Safariliste 6-8](#)

[Safariliste 9-11](#)

[Safariliste 12-14](#)